



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 27. März 2011

Meisterschaftsspiel

FC Muhen : FC Entfelden 1:10 (0:7)

FC Entfelden:

Irina Vögtli (45. J. Bühler), A. Gavranic (39. M. Kolic), P. Oberholzer, M. Massimiano, V. Berisha, S. Vasi, N. Wyss, S. Gloor, A. Krassavtseva (80. A. Bitterli), A. Bitterli (50. N. Richner), S. Giumma (50. T. Tomasoni)

Tore für Entfelden:

- 02. Min. 0:1 A. Bitterli (A. Krassavtseva, Flanke von rechts)
- 12. Min. 0:2 S. Vasi (Einzelleistung)
- 18. Min. 0:3 A. Bitterli (Safija Giumma)
- 22. Min. 0:4 A. Krassavtseva (A. Bitterli, Pass in die Tiefe)
- 27. Min. 0:5 S. Giumma (Freistoss)
- 40. Min. 0:6 A. Bitterli (N. Wyss, Schuss auf Tor)
- 44. Min. 0:7 S. Vasi (N. Wyss, Pass in die Tiefe)
- 56. Min. 0:8 M. Kolic (S. Gloor)
- 69. Min. 1:8 Eigentor Entfelden
- 72. Min. 1:9 M. Kolic (A. Krassavtseva)
- 78. Min. 1:10 N. Wyss (T. Tomasoni, Pass über die Abwehr)

Bemerkungen:

Nach einer langen Vorbereitung war die Anspannung auf den Meisterschaftsstart und das Derby in Muhen sicherlich gross. Es ging um eine erste Standortanalyse für die Rückrunde. Das Fazit ist durchwegs positiv. Obwohl der FC Muhen die Gäste selten wirklich fordern konnte, standen sie gut in der Defensive. Bereits früh erzielte A. Bitterli nach einem schönen Zuspiel von A. Krassavtseva die Führung. Entfelden hatte zu Beginn etwas Mühe ins Spiel zu finden. Nach 12 Minuten aber löste sich der Winter-Knopf und das Team begann zu zaubern. S. Vasi erzielte nach einer schönen Einzelleistung das zweite Tor. Einige Minuten später nach schönem Zuspiel von S. Giumma war es erneut A. Bitterli, welche mit einem sehenswerten Treffer glänzen konnte. In der 22. Min. lancierte sie dann ihre Sturmpartnerin. A. Krassavtseva umlief die Torhüterin und konnte zum 0:4 einschieben. Zuerst hatte S. Giumma etwas Pech, als ihr der Schiedsrichter ein klar reguläres Tor wegen Offsideposition aberkannte. Dann aber erzielte sie es doch noch mit einem wunderschönen Freistoss. Die starke N. Wyss tankte sich durch und Schoss aufs Tor. Die Torhüterin konnte den Ball nur noch nach vorne abprallen, wo A. Bitterli goldrichtig stand und das sechste Tor für ihre Farben erzielte. Kurz vor Halbzeitpfeif ein schöner Pass von N. Wyss zu S. Vasi. Diese liess der Torhüterin keine Chance.

Nach der Pause wollten die Gäste das Tempo gleich hoch halten. Dies sah in der Theorie zwar gut aus, in der Praxis aber schlichen sich vor allem beim letzten Pass und im Abschluss Unkonzentriertheiten ein. Die eingewechselte M. Kolic konnte noch nach schönem Zuspielen von S. Gloor und A. Krassavtseva die nächsten beiden Tore erzielen. Dazwischen aber lenkte eine Entfelder Verteidigerin einen Eckball unglücklich ins eigene Tor ab. In der 78. Minute krönte Nadja Wyss eine sehr starke Leistung im Mittelfeld mit einem sehenswerten Tor. Einen schönen Seitenwechsel über die Abwehr von T. Tomasoni in den Lauf von N. Wyss loopte Nadja über die Torhüterin und lief ihm nach. Der Ball prallte von der Latte zurück zu ihr und sie konnte nur noch einschieben. Weiter so!